

NeW - Netzwerk Wiedereinstieg

Digitale Lernformate für Wiedereinsteigerinnen

Frauen mit Migrationshintergrund, die ihre Berufstätigkeit zugunsten von Familienarbeit unterbrochen haben sowie Geflüchteten Frauen gelingt der Einstieg in eine qualifizierte Erwerbstätigkeit häufig nicht. Auch wenn die Nachfrage nach Fachkräften derzeit steigt. Viele Unternehmen haben spezifische Zugangsvoraussetzungen für ihre Stellenbesetzung und gleichzeitig werden gleichwertige ausländische Abschlüsse nicht durchgängig anerkannt. Zudem fehlt den Frauen oftmals die Arbeitsmarkterfahrung in Deutschland.

Gleichzeitig befindet sich die Arbeitswelt in einem Transformationsprozess. Zunehmend werden digitale Kernkompetenzen am Arbeitsplatz vorausgesetzt. Fähigkeiten zur Problemlösung und Teamarbeit im

Rahmen von interdisziplinärem Arbeiten in Projekten werden immer wichtiger. Insbesondere Berufsrückkehrerinnen verfügen hier über hohe Potenziale und stellen damit die Fachkräfte von morgen.

Ziel ist die Entwicklung einer sinnstiftenden, nachhaltigen Berufsperspektive.

sefo femkom, Fachberatungsstelle und Weiterbildungseinrichtung zur Berufsrückkehr in Darmstadt arbeitet seit Jahrzehnten in der ganzheitlichen Beratung sowie im Bildungs- und Vermittlungsmanagement für Frauen und Menschen, die sich um Familienmitglieder kümmern.

Die Teilprojekte „Digitale Lernformate für Wiedereinsteigerinnen“ und „FriDa - geflüchtete Frauen, Respekt und Integration in Darmstadt“ richten sich gezielt an hochqualifizierte Frauen mit Schwerpunkt Migration und geflüchtete Frauen. Die vielfältigen Angebote beinhalten

- Individuelle Beratung und berufliches Coaching,
- Qualifizierungsmodule wie Kompetenz- und Qualifikationsanalyse, Berufsfindung, Bewerbungstraining und videobegleitete Vorstellungsgespräche,
- Durchführung von Praktika,
- Deutsch-Sprachförderung mit der Ansteuerung einer B1-Zertifizierung sowie ein
- Mentoring-Programm für geflüchtete Frauen.

Ziel ist die Entwicklung einer sinnstiftenden, nachhaltigen Berufsperspektive.

Schwerpunkt des Teilprojektes „Digitale Lernformate“ bildet das EDV Training vor Ort und Online. Neben der Vermittlung von Grundlagen wie Windows, Word, Excel, PowerPoint, Outlook, folgen aufbauende Angebote wie: Teams organisieren mit OneNote, Homepagegestaltung, Umgang mit Social Media. Dabei kommen digitale Lernprogramme, Webinare und Lernvideos zum Einsatz. Die Teilnehmerinnen verbessern dabei ihre Medienkompetenzen, die sie für ihre berufliche Zukunft nutzen können. So werden Integrationsbarrieren durchbrochen und der berufliche Wiedereinstieg unterstützt.



Quelle: femkom Gruppe

Teilnehmende beider Projekte können nach Kompetenzfeststellungsverfahren und Entwicklung eines individuellen Zukunftsszenariums alle Angebote nutzen, orientiert an ihrem individuellen Bildungs- oder Beratungsbedarf.

Innerhalb des Projektes soll zudem ein Hochschulwiedereinstiegsprogramm für Akademikerinnen bzw. Studienabbrecherinnen aller Fachbereiche entwickelt und erprobt werden. Die Hochschulen bieten Berufsrückkehrerinnen ideale Möglichkeiten, um vielfältiges und individuelles Wissen aufzufrischen und sich für die aktuellen Anforderungen des Arbeitsmarktes zu qualifizieren.

Das Projekt ist eingebettet im NeW - Netzwerk Wiedereinstieg (www.new-hessen.de), ein hessenweiter Verbund von acht Frauenbildungszentren mit dem Ziel des fachlichen Austauschs und der Weiterentwicklung von Angeboten zur Chancengleichheit von Frauen am Arbeitsmarkt.

HESSISCHES MINISTERIUM
FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

KONTAKT

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie weitere Informationen?

Esther Hachen
sefo femkom

Telefon: 06151 428 840

E-Mail: EstheHachen@femkom.de

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration
Dr. Christian Mittermüller

Telefon: 0611 3219 3057

E-Mail: Christian.Mittermueller@hsm.hessen.de
